

„Mentor“ und Rotarier suchen ehrenamtliche Helfer

Gemeinsam mit dem Rotary Club Kelkheim sucht der Verein Mentor – „Die Leselernhelfer“ für die Kelkheimer Schulen engagierte Ehrenamtliche, die etwas gegen negative Lesedefizite junger Menschen unternehmen möchten.

Wer mit einer anderen als der deutschen Sprache aufgewachsen ist, wer aus einer Familie kommt, in der Bücher und Zeitungen keine Rolle spielen oder wer einfach ein wenig langsamer ist, wird in der Schule oft abgehängt, ist vielen nur zu bekannt. Da hakt Mentor ein und will helfen, wie von uns schon einige Male berichtet.

Vorsitzender Georg Kowalski schreibt: „Es liegen bereits sehr viele Bedarfsmeldungen der Kelkheimer Schulen vor.

Die Pestalozzischule, die Max-von-Gagernschule, die Rosertschule, die Albert-von-Reinachschule, die Grundschule Sindlinger Wiesen und die Eichendorffschule warten auf unsere Unterstützung.“

Und weiter: „Die Leseförderung ist auch eine Herzensangelegenheit von Nele Neuhaus, die viele Jahre in Kelkheim gelebt hat und dort ihre ersten Krimis geschrieben hat. Nele Neuhaus ist Schirmherrin unseres Vereins.“

Zielgruppe sind alle Kinder im Alter von sechs bis 16 Jahren. Dabei gilt das Prinzip, dass sich ein Erwachsener immer nur um ein Kind gleichzeitig kümmert. Die ehrenamtlichen Mentoren arbeiten mit Büchern und Texten, die für Kinder interessant sind.

Sie helfen ihnen dabei, Lesen zu lernen und die Texte auch zu verstehen und arbeiten am Wortschatz.

Mentor gibt keine Nachhilfe. Mentor versteht sein Angebot vielmehr als Ergänzung des Deutschunterrichts.

Die Förderstunden finden ausschließlich im geschützten Raum der Schule statt.

Und weiter: „Der Verein versteht sein Engagement nicht als Konkurrenz zu bereits bestehenden Initiativen an den Schulen, sondern als ein zusätzliches intensives Förderangebot.

Mentor engagiert sich bereits in vielen Städten und Regionen Hessens mit mehr als 700 Mentoren, an 115 Schulen und betreut etwa 1100 Kinder.“

Für Fragen zu dem ehrenamtlichen Einsatz steht der Vereinsvorsitzende, Georg Kowalski (069-97683092), zur Verfügung. Oder E-Mail: kowalski@mentor-hessen.d.e